



Hochschulweite Befragung zu den Rahmenbedingungen an der FHVR Berlin

Nachdem das Lehrveranstaltungsfeedback als eine Säule der Qualitätssicherung an der FHVR Berlin etabliert ist, werden im aktuellen Wintersemester 2008/2009 die „Rahmenbedingungen von Studium und Lehre“ an der FHVR Berlin genauer untersucht.

Das **Untersuchungsvorhaben ist umfassend angelegt**: Neben der Befragung sämtlicher Studierender – d.h. aller Präsenzstudiengänge und aller Studienjahrgänge – werden ergänzend erstmals auch alle haupt- und nebenamtlichen Lehrenden sowie drittens alle Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter zu ihrer Einschätzung der Rahmenbedingungen an der FHVR Berlin befragt.

Im Mittelpunkt des Befragungsprojekts stehen die Ermittlung der Zufriedenheit bezogen auf relevante Ausstattungsmerkmale einerseits sowie die Messung von Zufriedenheit mit den an der FHVR erbrachten Serviceleistungen andererseits. Dabei ist die Bewertung grundsätzlich auf Organisationseinheiten der FHVR und nicht auf einzelne Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter gerichtet.

Ziel des Befragungsprojekts ist es, aktuelle Probleme und Defizite, aber auch Stärken der FHVR zu identifizieren und zu analysieren, um auf dieser Wissensgrundlage gezielte Reform- und Weiterentwicklungsmaßnahmen zu ermöglichen, die die FHVR, ab 1.4.2009 dann als Standort Campus Lichtenberg innerhalb der neuen Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR), voranbringen.

Grundsätzlich gilt: Je höher die **Beteiligung der Studierenden, Lehrenden und Verwaltungsmitarbeiter/-innen** an der Befragung ist, desto

besser ist die Argumentationsgrundlage für anstehende Verbesserungen!

Das Befragungsprojekt wird von Frau Will, Servicestelle Evaluation & Qualitätsmanagement an der FHVR Berlin, koordiniert und ausgewertet. Bei insgesamt mehr als 2.000 Studierenden wird die Befragung aus befragungsökonomischen Gründen als online-Befragung in MeinFINCA realisiert. Dazu wurden die Studierenden bereits in den verschiedensten Lehrveranstaltungen auf die Befragung aufmerksam gemacht und für eine breite studentische Beteiligung geworben. In verschiedenen Lehrveranstaltungen wurden für die Studierenden darüber hinaus im Stundenplan eigene Zeitfenster terminiert und Studiengruppen für die online-Beantwortung des Fragebogens in die PC-Pools geführt. Bei der Befragung der Lehrenden und der Verwaltungsmitarbeiter/-innen kommt die klassische Papier- und Bleistift-Variante zum Einsatz.

Eine **Zusammenfassung der Ergebnisse** wird hochschulintern veröffentlicht. Es ist geplant, die Ergebnisse noch innerhalb des Wintersemesters in den Fachbereichsräten, in der

Hochschulrunde und natürlich mit der Hochschulleitung zu diskutieren. Dabei wird es schwerpunktmäßig um abzuleitende Maßnahmen gehen. Im Falle von erkennbaren Defiziten wird es zum Teil erforderlich sein, genauer nachzufragen. In diesen Prozess werden die Studierendenvertretung sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der entsprechenden Serviceeinheiten selbstverständlich einbezogen.

Für die konsequente Umsetzung qualitätsverbessernder Maßnahmen sorgt ein eigens eingerichteter „Qualitätszirkel“, dem neben dem Prorektor (Vorsitz) auch die Dekane der drei Fachbereiche, die Frauenbeauftragte, die Referentin für Evaluation & Qualitätsmanagement sowie Vertreter von Personalrat und AstA angehören.

Für diejenigen, die noch keine Zeit gefunden haben, den Fragebogen auszufüllen, die herzliche Bitte: **Nehmen Sie sich die Zeit und beteiligen Sie sich! Der Abgabezeitraum wurde bis zum 31.12.2008 verlängert.**

Kontakt: evaluation@fhvr-berlin.de

Prof. Dr. Hans Paul Prümm, Rektor

Simone Will, Servicestelle

Evaluation & Qualitätsmanagement

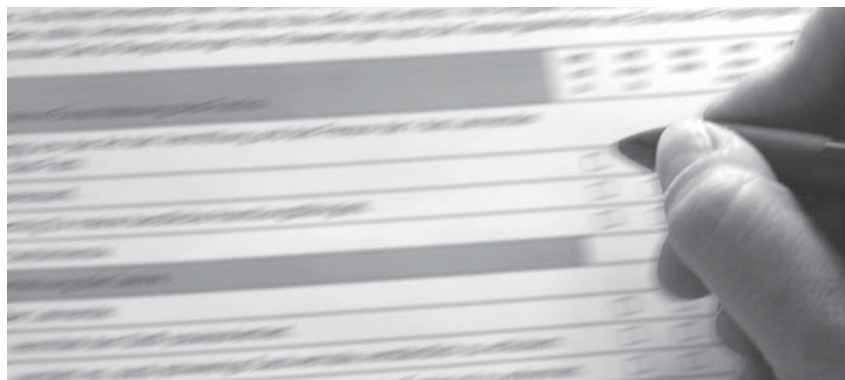


Foto: FHVR